

(mas) Der TTC Tuttlingen II zwei musste beim Tabellenführer TSV Dettingen eine knappe 7:9-Niederlage hinnehmen. Die Gäste bissen sich vor allem am ehemaligen Zweitligaspieler Peter Skulski die Zähne aus: Die Nummer eins der Gastgeber war allein an vier Punkten beteiligt. Die Tuttlinger zeigten dabei eine durchaus ansprechende Leistung. Vor allem das mittlere Paarkreuz mit Ralf Kohler und Sebastian Rössler konnte das Spiel lange offen gestalten. Aus den Doppeln gingen die Blau-Weißen mit zwei Erfolgen hervor. Timo Bausert/Markus Schmitz gewannen gegen Wolfgang Romer/Dietmar Veith, Sebastian Rössler/Kai Ottmar gegen Dennis Kleih/Kevin Hömisch. Die Führung war aber nach den Spielen am vorderen Paarkreuz dahin. Bausert unterlag nach starkem Beginn Romer noch in fünf Sätzen, Schmitz musste die Klasse Skulskis anerkennen. Nach den Erfolgen am mittleren Paarkreuz sah es für die Tuttlinger wieder besser aus, doch leider mussten Kai Ottmar und Wolfgang Britsch ihre Spiele abgeben. Bei Zwischenstand von 4:5 aus Tuttlinger Sicht holte Schmitz einen 3:0-Erfolg gegen Romer. Im Parallelspiel unterlag Bausert allerdings dem übermächtigen Skulski. Wieder waren es das mittlere Paarkreuz der Tuttlinger, das für den abermaligen Führungswechsel sorgte: Kohler und Rössler zeigten dabei Klasseleistungen gegen Mathias Bubeck und Dietmar Veith. In der Folge kämpfte Britsch nach der Niederlage Ottmars zwar verbissen, musste gegen Hömisch aber eine Viersatzniederlage hinnehmen. So ging es ins Schlussspiel, das starkes Niveau bot. Nach 2:1-Satzführung waren Bausert und Schmitz nah am Sieg, doch in einem Herzschatzfinale hatten die Paarung Skulski/Bubeck die Nase vorn (15:13, 9:11, 10:13, 11:9, 11:8).